

Bürgergenossenschaft: Eitel Sonnenschein

Die Rasteder Bürgergenossenschaft stellt Mitgliedern den Jahresabschluss 2022 vor. Uwe Mehrtens übernimmt Vorstandsposten von Rainer Möhlenkamp. Arne Sextro wird neues Aufsichtsratsmitglied.

Von Anke Kapels | „Nach 2018 ist 2022 das sonnenreichste Jahr in der 15-jährigen Geschichte der Bürgergenossenschaft gewesen“, verkündete Vorstand Rainer Möhlenkamp den Genossenschaftsmitgliedern auf der Generalversammlung in der Schützenhalle des SV Leuchtenburg. Über 2000 Stunden hat die Sonne die zurzeit neun Photovoltaikanlagen der Bürgergenossenschaft Rastede beschiene und nach Auswertung der Zahlen den 181 Mitgliedern eine Dividende von 6 Prozent auf ihre Geschäftsanteile eingebracht. Die leistungsmäßig größte Anlage und auch mit 15 Jahren älteste befindet sich auf dem Dach der Schule an der Feldbreite (111,7 kWp Leistung), die kleinste Anlage ist auf dem Dach einer Wirtschaftsimmoblie in Wiefelstede (19,5 kWp) zu finden. „Wahrscheinlich zum 1. Januar 2024 werden wir unsere dann zehnte Anlage in Betrieb nehmen können“, erklärte Vorstand Rainer Möhlenkamp den Mitgliedern. Diese Anlage, in die 75.000 Euro investiert werden, soll auf dem Dach einer Immobilie an der Königstraße errichtet werden und liegt leistungsmäßig bei ca. 69,5 kWp.

Die Planungen werden konkreter

Da es in den abgelaufenen Jahren kaum Investitionsmöglichkeiten für die Bürgergenossenschaft (BüG) gab, wurde bereits auf der Generalversammlung im Jahr 2022 über die Idee, eine Freiflächen-PV-Anlage zu errichten, diskutiert. Vorstand und Aufsichtsrat verfolgen weiterhin das Ziel, auf einer Fläche von fünf Hektar eine solche Anlage zu errichten. Inzwischen habe man ein



Vorstand Siegfried Chmielewski (l.) und Uwe Mehrtens (r.) mit dem scheidenden Vorstandsmitglied Rainer Möhlenkamp (2.v.r.) und den gewählten Aufsichtsratsmitgliedern Arne Sextro (2.v.l.) und Henning Göden | Foto: Kapels

Areal entlang der Bahnlinie ins Auge gefasst und die Planungen würden konkreter. „Leider benötigen die Planungen viel Zeit, es sind Anträge und Gutachten zu erstellen, und dabei ändern sich die gesetzlichen und auch finanziellen Rahmenbedingungen ständig“, erklärte Möhlenkamp. „Risikobegrenzung geht vor Schnelligkeit. Darüber besteht Einigkeit innerhalb von Vorstand und Aufsichtsrat“, betonte Möhlenkamp. Da es sich um eine Investitionssumme von knapp über 5 Millionen Euro handele und die BüG mindestens 20 Prozent Eigenkapital einbringen wolle, müsse dieses große Projekt auch im Interesse der Genossenschaftsmitglieder sehr genau geplant und geprüft werden. „Es ist spannend“, so Möhlenkamp. Wenn der Zeitpunkt für eine Entscheidung gekommen sei, könne diese nur auf

einer außerordentlichen Generalversammlung getroffen werden, betonte auch Vorstand Siegfried Chmielewski.

Neben der Abstimmung über Zahlen hatte die Versammlung auch über einige Personalien ihr Votum abzugeben. Seit 15 Jahren führen Rainer Möhlenkamp und Siegfried Chmielewski ehrenamtlich als Vorstand die BüG. Jetzt zieht sich Möhlenkamp zurück, und zum 1. Juli übernimmt mit Uwe Mehrtens, ein ebenfalls ausgewiesener Finanzfachmann, den Vorstandsposten. „Es hat mir all die Jahre Spaß gemacht – besonders die konstruktive und harmonische Zusammenarbeit im Team mit Siegfried Chmielewski, dem Aufsichtsrat und den Mitgliedern“, betonte Möhlenkamp, der sich auch weiterhin an der Projektarbeit der BüG beteiligen wird. „Schon vor der Gründung der Bürger-

genossenschaft hast du dich mit viel Zeit und deinem Fachwissen ehrenamtlich engagiert und dann 15 Jahre einer durchweg erfolgreichen Bürgergenossenschaft vorgestanden – das soll dir erst einmal ein nachmachen“, bedankte Chmielewski sich bei seinem scheidenden Vorstandskollegen.

Fünf Mitglieder im Aufsichtsrat

Im Aufsichtsrat gab es ebenfalls Veränderungen. Um die Arbeit des zurzeit vierköpfigen Gremiums auch in Zukunft zu gewährleisten, wurde mit Arne Sextro aus Rastede ein fünftes Mitglied in den Aufsichtsrat gewählt. Neben dem wiedergewählten Aufsichtsratsmitglied Henning Göden gehören weiterhin Kerstin Quathammer, Burghard Hillmann und Vorsitzender Hans-Dieter Röben dem Gremium an. ■